

Am 30.06.2023 trafen sich Schüler*innen des Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen mit Familien, die Unterstützung von der AK Flüchtlingshilfe, einer Organisation aus Holzgerlingen, erfahren hatten. Dieses Treffen war von den Schüler*innen im Rahmen eines Seminarkurses in der Schule geplant worden und sollte nun endlich realisiert werden.

Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der Familien ging es dann aufgrund des Wetters nicht wie geplant in den Klettergarten, sondern in die Bowlinghalle, die mit dem Bus schnell und unkompliziert zu erreichen war.

Aufgrund dieses Busses, der von Fördermittel der Organisation „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bezahlt wurde, war es möglich, viel Zeit mit den Jugendlichen zu verbringen, sich auszutauschen, kennenzulernen und einen Nachmittag voller Spaß zu erleben.

Nach dem Bowlen fuhren alle wieder mit dem Bus zurück nach Holzgerlingen, wo an der Schule ein gemeinsames Abendessen mit allen Familien vorbereitet war. Es wurde gegrillt, gespielt, gelacht und viel geredet. Beim Essen konnten verschiedene Kulturen erlebt werden und auch bei den Gesprächen waren die unterschiedlichen Lebenserfahrungen ein Thema.

Trotzdem stand gerade bei den Jugendlichen vor allem die gemeinsam verbrachte Zeit im Vordergrund. Die Schüler*innen fanden schnell einen Zugang zu den geflüchteten Jugendlichen und so wurden in kürzester Zeit neue Freundschaften geknüpft und die Zeit verging wie im Flug.

Nach einem erfüllten Tag voller Eindrücke und Erlebnisse ging es für alle wieder nach Hause, doch auch wenn die gemeinsame Zeit erst einmal ein Ende hatte, so ist man sich doch sicher, dass die gemeinsamen Erinnerungen noch lange erhalten bleiben werden.

Seminarkurs Interkulturalität von Herr Luib und Herr Ackermann

